

24. September 2017

In den Gemeinderat



Thomas Burkard

Danke für Ihre Unterstützung!

Grüne Wohlen

Glaubwürdig. Zuverlässig. Weitsichtig.

In den Gemeinderat



Thomas Burkard

Glaubwürdig. Zuverlässig. Weitsichtig.

1957, verheiratet, 2 Kinder (1996/2000)

Aus meinem Berufsleben

Früher war ich Lehrer. Aktuell bin ich mit einem 50%-Pensum als Leiter Information und Aufsicht bei der Stiftung Reusstal angestellt. Daneben bin ich selbstständig tätig als Lektor und Exkursionsleiter.

Nebenberufliche Aktivitäten

Ich bin Gründungsmitglied und langjähriger Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Wohlen (NVW). Ich war lange Zeit Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Reusstal.

Politisches Engagement

Seit 2010 arbeite ich aktiv im Einwohnerrat Wohlen mit. Als Mitglied der Strategiekommision und der Kommission Natur und Landwirtschaft bringe ich mein berufliches Fachwissen und meine politischen Schwerpunkte Umweltpolitik, Raumplanung und Bildungspolitik ein, wobei ich mich als Generalist auch für alle anderen politischen Bereiche interessiere.

Weil mir Wohlen wichtig ist.

Nach 8 Jahren im Einwohnerrat Wohlen und als Fraktionspräsident der Grünen möchte ich mich künftig als Mitglied des Gemeinderates noch intensiver und wirkungsvoller für unsere Gemeinde einsetzen, das heisst:

- Die neue Gemeindeordnung effizient umsetzen und die Verwaltungsabläufe optimieren.
- Zeitgemässen und finanzierbaren Schulraum rasch erstellen.
- Das Energieleitbild und seine Leitziele konsequent umsetzen.
- Eine offene Kommunikation und faire Gesprächskultur zwischen Gemeinderat, Einwohnerrat, Medien und Bevölkerung pflegen.
- Wohlen als Regionalzentrum mit nachhaltigen Arbeitsplätzen und hoher Wohnqualität fördern.
- Den Bahnhof neu gestalten, dass man einfach in alle Richtungen umsteigen kann und man sich da wohl fühlt.
- Mit gesundem Menschenverstand eine vernünftige und weitsichtige Finanz- und Steuerpolitik betreiben.
- Lebensqualität für alle Alters- und Gesellschaftsschichten fördern und Sorge tragen zum vielfältigen Kultur- und Vereinsleben.
- Bei der Entwicklung der Gemeinde ökologische Anliegen berücksichtigen.

Ich danke Ihnen für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen!